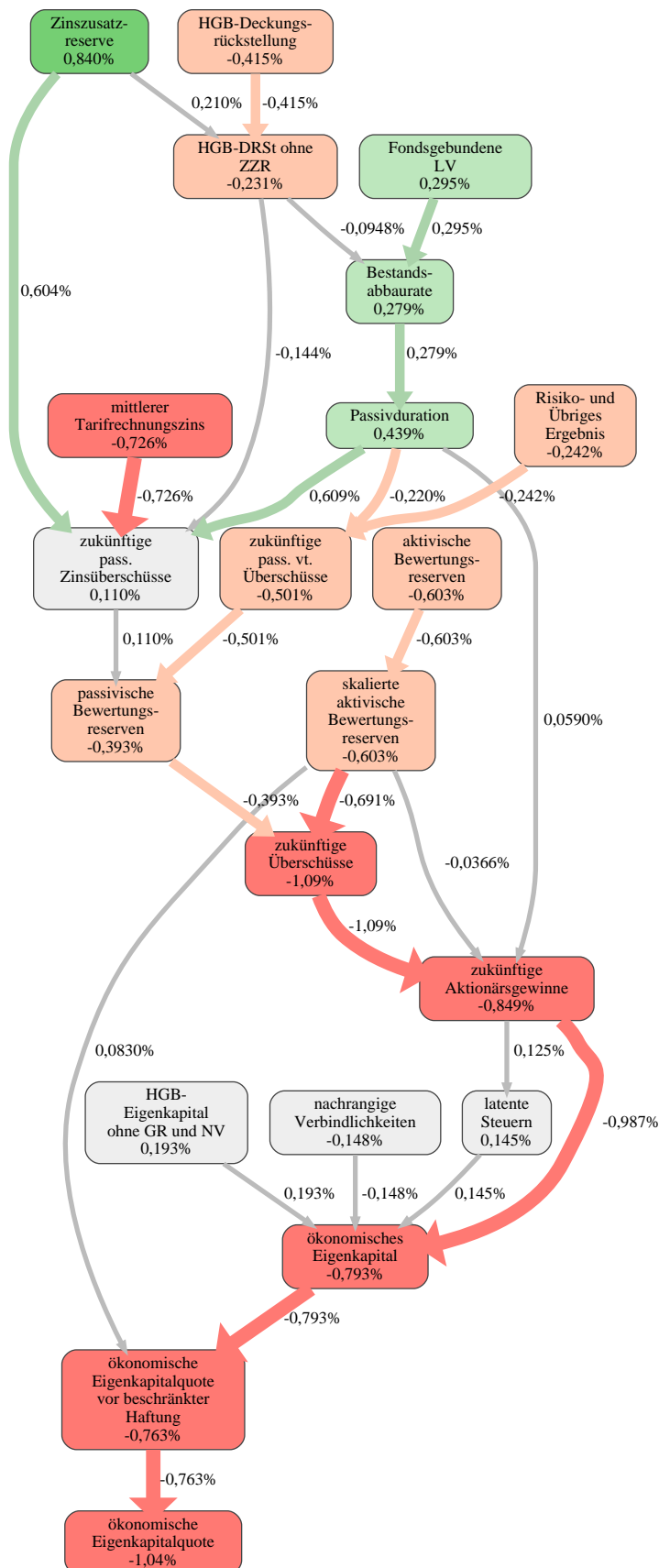




Frankfurter Leben
Rank 45 of 57



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Frankfurter Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Frankfurter Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,84 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Frankfurter Leben ist die Größe zukünftige Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,1 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 5,7% und liegt damit um 1,0 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.621.042
Fondsgebundene LV	17.141
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.656.660
HGB-Deckungsrückstellung	1.349.919
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	42.260
Risiko- und Übriges Ergebnis	9.353
Schlussüberschussanteil-Fonds	45.970
Zahlungen Versicherungsfälle	122.431
Zinszusatzreserve	154.200
aktivische Bewertungsreserven	173.510
freie RSt für Beitragsrückerstattung	47.370
mittlerer Tarifrechnungszins	3,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	42.260
verfügbare RfB	93.340
HGB-DRSt ohne ZZR	1.195.719
Bestandsabbaurate	10%
Passivduration	10
skalierte aktivische Bewertungsreserven	173.510
Marktwert Kapitalanlagen	1.794.552
Marktwert-Bilanzsumme	1.830.170
zukünftige pass. vt. Überschüsse	95.329
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-97.579
passivische Bewertungsreserven	-2.250
zukünftige Überschüsse	171.260
zukünftige Aktionärsgewinne	39.684
latente Steuern	9.921
ökonomisches Eigenkapital	106.946
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	4,5%
ökonomische Eigenkapitalquote	5,7%